

Bruno Zimmermann, SPD-Fraktion

Haushaltsrede 17.12.2020

(Es gilt das gesprochene Wort)

Anreden,

für die SPD-Fraktion darf ich zum Haushaltsplan 2021 wie folgt Stellung nehmen, mit Blick auf die Coronasituation wie vereinbart betont kurz.

Mit dem Haushalt **2021 verfehlt unsere Gemeinde das fundamentale Ziel eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts erneut**, wenn auch knapp. Trotz intensiver Einsparbemühungen, Verschiebung von Investitionen, Gebührenerhöhungen und Erhöhung kommunaler Steuern ist dies nicht ganz gelungen. Dies erscheint uns aber in Coronazeiten vertretbar. Anders als manch andere Stimme im Rat wollen **wir keine Nullinvestitionspolitik, sondern vielmehr in vertretbarem Umfang wichtige Projekte vorantreiben**, zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger und auch zum Nutzen unserer heimischen Wirtschaft.

Für den Haushalt 2021 sind das **die Prioritäten der SPD-Fraktion:**

- Fortsetzung der Sanierung des Schulzentrums und Realisierung der Gymnastikhalle mit zusätzlichen Unterrichtsräumen, Erweiterung der Mensa und Schaffung von Mehrzweckräumen. Gute Bildung für unsere Kinder und gleichzeitig zusätzliche Übungskapazitäten für unsere Vereine - dies ist uns besonders wichtig.

-Verbesserung der Kinderbetreuung in Gundelfingen und Wildtal –Bau des von uns beantragten Kinderhauses, mit erweiterten Öffnungszeiten. Wir halten im Übrigen generell eine Ausweitung der Öffnungszeiten unserer Kindergärten für dringend erforderlich!

- In diesem Zusammenhang ist grundsätzlich anzumerken, dass Bund und Land zwar Rechtsansprüche für Bürgerinnen und Bürger einführen, sie aber für die erfüllenden Gemeinden nicht ausreichend mit Geld unterlegen

- das ist eine Verletzung des Konnexitätsprinzips! Allein für die Kinderbetreuung in Kindergärten leistet die Gemeinde 2021 einen Nettozuschuss von 1,7 Millionen €.
- Die Planung des von uns seit Jahren geforderten Baugebiets Nägelesee Nord mit aktiver Grundstückspolitik der Gemeinde, insbesondere auch für bezahlbaren Wohnraum und für den Bau von Sozialwohnungen, ist nach erfolgtem Grundsatzbeschluss energisch voranzutreiben. Gundelfingen muss familienfreundlich bleiben, darf kein „Ghetto der Gutverdienenden“ werden. Wir appellieren an die Bürgerinnen und Bürger, durch ein „Ja“ bei dem Bürgerentscheid im März den Weg freizumachen für den Bau von so dringend benötigtem Wohnraum.
- Das Mehrgenerationenwohnen am Schobbach muss nun auf der Basis des beschlossenen Konzepts rasch realisiert werden.
- Wir stehen zu unserer Feuerwehr, sorgen für ihre angemessene Ausstattung. Dringend verbessert werden muss die räumliche Unterbringung unserer Wehr. Dafür haben wir die Grundlagen mit geschaffen, auch für eine angemessene Unterbringung des DRK,
- Wir stehen zu unseren Gemeindewerken und wir bekennen uns zu unserem Obermattenbad und haben uns, unter der Voraussetzung der Förderung durch Bundesmittel, für eine umfassende Sanierung ausgesprochen.
- Wir setzen uns nachdrücklich für die Fortführung der Jugendbeteiligung ein und haben die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Jugendhütte mit herbeigeführt.
- Wir kämpfen für die Weiterentwicklung unserer Grundschule zu einer Ganztagschule und haben finanzielle Mittel bereitgestellt. Wir erwarten, dass nun mit der Schule eine Verständigung auf ein Konzept erfolgt, das wirklich eine Ganztagschule mit rhythmisiertem Unterricht beinhaltet.
- Wir wollen, dass Gundelfingen noch klimafreundlicher wird, das Projekt Klimaschutzmanager ist ein Schritt in diese Richtung, weitere müssen folgen.
- Wir lassen unsere Vereine nicht im Stich, gerade in Coronazeiten. Mittel für einen Notfallfond sind im Haushalt eingestellt.

Schluss

Ich danke allen, die sich in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinde einbringen, – in den Vereinen und Verbänden, den Kirchen, in der Flüchtlingsbetreuung, in der Feuerwehr, in den Kindergarteneinrichtungen, den Schulen und und und.

Ein herzliches Wort des Dankes geht an Herrn Bürgermeister Walz und die gesamte Verwaltung und besonders an Kämmerer Binz für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung des Haushaltsplans. Auch den Kolleginnen und –kollegen im Rat danke für faires und konstruktives Miteinander.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan, der Haushaltssatzung und den Verpflichtungsermächtigungen zu.